



Rasti-Land

Neues Rabatt-Angebot für Mitglieder

Der Landesverband Niedersachsen baut sein Leistungsangebot für Familien weiter aus. Im Frühjahr vereinbarte der Landesvorstand mit dem Freizeitpark Rasti-Land eine Rabatt-Kooperation. Bei Vorlage des Mitgliedsausweises erhalten maximal vier Personen je 7,50 € Rabatt auf den regulären Tageseintrittspreis. Besucher ab 12 Jahren zahlen also anstatt 25,50 € nur 18,- €, Kinder im Alter zwischen drei und elf Jahren anstatt 20,50 € nur 13,- €. Ein vierköpfige Familie spart auf diese Weise bis zu 30,- €. "Das Angebot gilt nur am Samstag, aber es fügt sich gut ein in unser neues Gesamtpaket für Familien", meint Geschäftsführer Tibor Herczeg. Im familienfreundlichen Freizeitpark wird viel geboten: Bauchkribbeln im Freifallturm beim plötzlichen Sturz in die Tiefe, feucht-fröhlicher Spaß in Rafting- und Wildwasserbahn oder Nervenkitzel in der Familienachterbahn. In Rastis Raubritterburg ist Platz zum Austoben. Selbst, wenn das Wetter nicht

Kinder, Eltern und Großeltern haben Spaß auf der interaktiven Afrika-Fotosafari



Spannende Highlights sind das "Reich des T-Rex" (Foto), Hochseilgarten und Geschicklichkeitsparcours "Laser Planet."

mitspielt, wartet direkt neben dem Rasti-Land der überdachte Spielplatz "Kids-Dinoworld" mit Möglichkeiten zum Klettern und Spielen. Seit Frühjahr 2017

ist eine zweite Halle mit Hochseilgarten, Soccerfeld, elektronischer Torwand, Schwarzlicht-Minibowling und Schwarzlicht-Minigolf in Betrieb.

Tag der Nachbarn

Dein Ort! Deine Nachbarn! Dein Fest!

Am Freitag, den 25. Mai 2018, lädt die Stiftung "nebenan.de" auch in Niedersachsen zum "Tag der Nachbarn" ein. Die Vision: Nachbarn feiern zusammen kleine oder große Feste und lernen sich dabei (besser) kennen. Als "Verband der Nachbarschaften" unterstützt der Verband Wohneigentum Niedersachsen diese Aktion und ruft alle Gemeinschaften auf, sich zu beteiligen.

"Der Tag der Nachbarn ist eine schöne Gelegenheit, Nachbarn zu begegnen,

mit denen man bisher noch nicht in Kontakt getreten ist", meint Geschäftsführer Tibor Herczeg. Er beobachtet, dass die Vereinsamung in vielen Quartieren zunimmt. Menschen werden immer älter aber auch immer isolierter. Dazu führt der Trend zum "Rückzug ins Private bzw. ins Digitale" zu tiefgreifenden Änderungen im Miteinander. "Über Facebook, Instagram oder Twitter bin ich mit der ganzen Welt vernetzt, aber meinen Nachbarn, mit dem ich Tür an Tür lebe,

kenne nicht beim Vornamen". Der Wert einer Nachbarschaft werde leider allzu oft unterschätzt.

Um beim "Tag der Nachbarn" dabei zu sein, muss kein großer Aufwand betrieben werden. "Da reichen schon drei Stühle in der Garageneinfahrt oder auf dem Gehweg vorm Haus", so Herczeg. Wer Ende April ein kostenloses Mitmach-Paket bekommen will, meldet das Treffen unter www.tagdernachbarn.de an. Darin enthalten sind Poster, Einladungen, Anleitungen, Tipps und Tricks sowie ein paar Spiele, mit denen das Fest ausgerichtet werden kann.

Tipp: Senden Sie ein nettes Foto oder kurzes Video an den Landesverband. Dort werden Beiträge aus Niedersachsen gesammelt und veröffentlicht.

Der „Tag der Nachbarn“ ist eine Initiative der in Berlin ansässigen nebenan.de Stiftung. Er wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, und einem starken Partnernetzwerk.



Rote Karte für die Strabs!

Bei der Vorstandssitzung im März zeigt der Landesvorstand in Hannover der Strabenausbaubeitragssatzung die Rote Karte. Viele Gemeinden in Niedersachsen denken bereits um und schaffen die ungerechten Beiträge ab.



aufgeschnappt ...

Mehrere Gemeinschaften der Kreisgruppe Oldenburg-Ammerland schlossen sich Mitte März zusammen und organisierten einen Informationsstand in der Innenstadt von Kreyenbrück (s. Foto). Dort verteilten Mitglieder der Gemeinschaften **Schellenberg-Warndenburg, St. Peter** und **Bümmersteder Tredde** Flyer an Passanten. Im Gespräch informierten sie über die Leistungen des VWE.

Bereits etwa zehn Prozent der Bevölkerung im Meller Stadtteil Neuenkirchen gehören - zählt man den/die Lebenspartner*in dazu - zum Verband Wohneigentum. Diese Zahl nannte Erwin Gardlo, Vorsitzender der Kreisgruppe Melle, Ende Januar bei der Jahreshauptversammlung der Gemeinschaft **Neuenkirchen**. Er zählte 169 Mitglieder in Neuenkirchen und 85 in der benachbarten Gemeinschaft **Schiplage/St. Annen**, die ebenfalls zu Neuenkirchen gehört.

Bei winterlichen Temperaturen starteten ca. 60 Mitglieder der Gemeinschaft

Sande (Kgr. Friesland) zu einer Winterwanderung. Ein Bollerwagen mit Heißgetränken sorgte für innere Wärme. Beim Grünkohlessen mit "Königswahl" sorgte Mitglied Egon Eims für musikalische Unterhaltung.

Bei der Mitgliederversammlung der Gemeinschaft **Bruchmühlen** (Kgr. Melle) berichtete Vorsitzender Wolfgang Marks Anfang Februar von Aktivitäten des vergangenen Jahres. Zu den Höhepunkten gehörten demnach ein Tages-

Leserbrief
Was freut, was ärgert Sie?
Senden Sie einen Leserbrief an
kontakt@meinVWE.de

ausflug zur Landesgartenschau nach Bad Lippspringe, eine Dreittagesfahrt nach Schleswig-Holstein mit Raddampferfahrt und eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Hameln.

Zur Jahreshauptversammlung mit Kohlessen traf sich Mitte März die Gemeinschaft **Bad Zwischenahn** (Kgr. Oldenburg-Ammerland). Manfred Schneemelcher berichtete aus dem Landesverband und von Aktivitäten des vergangenen Jahres.

verlängert !

Straßenausbaubeitrag: VWE-Petition unterstützen!

www.openpetition.de/petition/online/abschaffung-von-strasenausbaubeitraegen-in-niedersachsen

Stichtag: 26. Juni 2018



An diesem Infostand boten ehrenamtliche Helfer aus drei Gemeinschaften der Kreisgruppe Oldenburg-Ammerland die Passanten eines Einkaufszentrums.



Freizeiten 2018

Auch im laufenden Jahr bietet der Verband Wohneigentum seinen Mitgliedern vergünstigte Freizeiten für Kinder und Jugendliche.

Sommerfreizeit

vom 30.06. bis 07.07.2018

Traditionell findet diese Freizeit in der 1. Woche der „großen“ Schulferien in Rieste am Alfsee (bei Osnabrück) statt. Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren können daran teilnehmen.

Nordseecamp

vom 1. bis 3. Juni 2018

Für die Freizeit in Otterndorf (bei Cuxhaven) können (Groß-)Eltern ihre Enkel oder Kinder noch kurzfristig anmelden. Bis zu 40 Kinder im Alter zwischen sechs und 17 Jahren verbringen unbeschwerte Tage mit Spielen, Ponyreiten, Kanufahrten, Disco oder Fußball. Anmeldevordrucke unter www.meinVWE.de, Rubrik „Leistungen/ Kinder und Familie“.

Reitfreizeit:

In einer Reitschule können Kinder und Jugendliche im Alter bis 16 Jahren erholsame Tage verbringen. Infos und Anmeldebögen in der Geschäftsstelle unter Tel.: 0800-8820700 bzw. unter www.meinVWE.de; Rubrik Leistungen/Kinder und Familie.

Im Juni: Mehr Zeit für Gespräche

In diesem Monat richtet der Landesverband Niedersachsen versuchsweise mehr Sprechzeiten für Mitglieder ein. Ergänzend zum "Beratertag" am Donnerstag (s. S. 45) steht ein Rechtsexperte erstmals am Dienstag, den 5. und 19. Juni, jeweils von 15.00 bis 17:00 Uhr in der Landesgeschäftsstelle Hannover für

persönliche Gespräche bereit (Hinweis: **nur** bei vorheriger Anmeldung unter 0511-882070).

"In vielen Fällen ist die Rechtsberatung sehr zeitaufwändig", meint Geschäftsführer Tibor Herczeg. Mit dem zusätzlichen Angebot könne der Berater besser auf das Mitglied eingehen.



VWE-Klimafonds

Zuschüsse für umweltgerechte Maßnahmen

Knapp zwei Jahre nach seiner Verabschiedung spricht sich die Existenz des Sozial-, Klima- und Demografiefonds allmählich herum. Ende Januar bewilligte der Landesverband einer Familie aus Stade ein zinsloses Darlehen für die umweltfreundliche Sanierung der Heizungsanlage.

Der Fonds ist für Maßnahmen gedacht, die zur Erhaltung des Wohnraums notwendig sind. Er hilft jetzt auch Mitgliedern, die ihre Wohngebäude energie-

tisch sanieren oder altersgerecht umbauen müssen und dadurch unverschuldet in eine Notlage geraten.

Die Unterstützung wird in Form eines zinslosen Darlehens bis maximal 3.000,- Euro pro Mitglied gewährt. Die Rückzahlungsfrist beträgt i.d.R. drei Jahre. Die Höhe der Tilgung wird an die Leistungsfähigkeit des Kreditnehmers angepasst. Darlehen, die anderweitig beschafft wurden, können mit Zinszuschüssen gefördert werden.

Verwaltungskosten erhebt der Landesverband nicht.

Der Fonds speist sich aus einer einmaligen Umlage. Jedes neue Mitglied zahlt beim Eintritt einen Euro in die Kasse. Die Anträge müssen vor Beginn der Maßnahme gestellt werden. Der geschäftsführende Landesvorstand behandelt sie vertraulich und entscheidet über die Bewilligung. Ein Rechtsanspruch auf Leistungen aus dem Fonds besteht allerdings nicht.

Rundgang durch 5-Sterne-Hotel

Ausflug in Wolfsburger Luxuswelt

Einen exklusiven Blick hinter die Kulissen eines Wolfsburger Luxushotels warfen Ende Februar 18 Mitglieder der Gemeinschaft **Wolfsburg-Drömling**. "Schon im Foyer wurden wir warm und herzlich empfangen", berichtete Vorsitzender Hartmut Groß.

Um den Hotelbetrieb nicht zu stören, wurden die Besucher in zwei Gruppen aufgeteilt. Durch schlangenförmige

Flure mit raffinierten Spiegelanordnungen gelangten sie zu komfortablen Zimmern und Suiten, die auf bis zu 200qm Wohnfläche höchsten Komfort für die Gäste bereit halten. Durch Panoramafenster bietet sich Gästen eine spektakuläre Aussicht auf den beheizten Außenpool und Pavillons der Wolfsburger Autostadt.

Sogar einen kleinen Einblick ins "Hei-

ligtum Küche" gewährte das Hotel, bevor die VWE-Mitglieder den weitläufigen Spa-Bereich mit Saunen, Dampfbad, Massage- und Kosmetikabteilungen streiften. Nach 1,5 Stunden Rundgang warteten exklusive Köstlichkeiten auf die Gruppen in der Lobby Lounge. Beeindruckt verabredeten sich die Besucher zum Frühstück an gleicher Stelle zu einem späteren Zeitpunkt.

Ein ausgiebiger Rundgang durch ein Luxushotel liegt hinter den Mitgliedern der Gemeinschaft Wolfsburg-Drömling. Sie nahmen sich vor, dass dies nicht der letzte Besuch sein werde.



Orkantief "Friederike"

Schäden steuerlich geltend machen

Das Land Niedersachsen greift Eigentümern unter die Arme, die durch Sturmschäden, beispielsweise Orkantief "Friederike", zu Schaden kamen. Ausgaben, wie beispielsweise Räumungskosten, Reparaturen oder der Neukauf von Möbeln und Hausrat lassen sich als außergewöhnliche Belastung absetzen. Betroffene können von den Finanzbehörden Vorauszahlungen auf die Einkommen- und Körperschaftsteuer anpassen oder fällige Steuern bis Ende Mai 2018 stunden lassen.

"Der Zusammenhang zum Orkantief muss allerdings unmittelbar erkennbar sein, und der Schaden darf nicht unerheblich sein", meint Geschäftsführer Tibor Herczeg. In der Regel würden die Finanzämter dann auf Säumniszuschläge oder Vollstreckungsmaßnahmen verzichten. Ein zumutbarer Eigenanteil wird dem Steuerzahler in jedem Fall zugerechnet, gestaffelt nach Einkommen, Familienstand und Zahl der Kinder. "Schildern Sie dem Finanzamt die Situation im Steuerantrag, um eine

Stundung zu erreichen", empfiehlt Herczeg. Wichtig sei auch, mit der Reparatur nicht allzu lange zu warten. Ansonsten dürfte sich der ursächliche Zusammenhang mit dem Sturm nur noch schwer rechtfertigen lassen. Einzige Ausnahme: Steuerzahler können eindeutig belegen, dass die Finanzierung der Reparaturen einen längeren Zeitraum erfordert. In solchen Fällen akzeptiert das Finanzamt auch später noch Ausgaben für Sturmschäden.



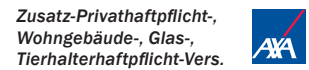
NETZWERKPARTNER (Bsp.)



KOOPERATIONSPARTNER



RABATT-PARTNER



Freizeitparks:



Leistungen für Mitglieder (für Ø 42,- €/Jahr *)

- Bau-Finanzierungsberatung
- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts-, Sicherheits- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- Familienangebote z.B. gesponserte Wochenenden, Sommer-/ Reitfreizeiten für Kinder und Jugendliche und
- falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Boßeln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:
Torsten Mantz, Königstr. 22, 30175 Hannover •
Tel. 0511 882070 oder per Email an presse@meinVWE.de

Donnerstag ist „Beratertag“**

	Donnerstag 03.05.2018	Feiertag 10.05.2018	Donnerstag 17.05.2018	Donnerstag 24.05.2018	Donnerstag 31.05.2018
Rechtsberatung ¹⁾	X		X	X	X
Bauberatung ²⁾	X				
Energieberatung ²⁾	X				
Baufinanzierungsberatung ³⁾			X		
Gartenberatung ⁴⁾	X			X	
Wohnberatung ⁵⁾			X		X
Steuerberatung ⁶⁾				X	

** in der Landesgeschäftsstelle Hannover. Telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0800- 8820700

Beraterteam: ¹⁾ Rechtsanwälte Weisbach ²⁾ Architekten Christoph Groos / Ulrich Müller ³⁾ Sven Schneider
⁴⁾ Hans-Willi Heitzer ⁵⁾ Torsten Mantz ⁶⁾ Sabine Weibhauser

Hinweis: Rechtsberatung auch an 24 weiteren Standorten (Info unter Tel.: 0800- 8820700)

* (Stand: April 2018) kann lokal abweichen, abh. von zusätzlichen Leistungen vor Ort